UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

XXXII. Markgraf Ludwig der Römer überträgt dem Johanniter - Herrenmeister, nachdem ihm Sandow abgetreten ist, die Lehnsstreitigkeit Heinrichs Klepzyl's und seiner Brüder, am 19. Februar 1366.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

Ottone Morner et Theodorico Morner, Cancellario. Datum ffredeberg, Anno LV, jn craſtino beati Georgii.

Aus einem Diplomatarium der Steinwehr'ſchen Bibliothek in Breslau und der Dickmann'ſchen Sammlung fol. 166.

XXXI. Markgraf Ludwig der Römer beſtellt Henskin von Waldow zum Vogte von Droſſen und Zielenzig, am 9. November 1362.

Ludovicus Romanus etc. ſingulis et univerſis militibus et militaribus ac aliis noſtris vaſallis in advocacia Droſsen et Czulentzich reſidentibus — etc. nouerint, quod ſtrenuo militi Henſkino de Waldow, fideli noſtro dilecto, advocaciam in Droſsen et Czulentzich regendam commiſimus et committimus per preſentes: vnde uobis univerſis et ſingulis iniungimus ſerioſe, Quod ipſi Henskyno, tamquam noſtro et vero advocato, in ſingulis pareatis et obediatis, prout ceteris noſtris advocatis obedire conſueviſtis, non curantes Derſekinum nec quemquam alium, ſed ipſum Henskynum pro advocato noſtri nomine teneatis preſencium teſtimonio literarum. Datum Berlin, Anno MCCCLXII, feria IV ante Martini.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives fol. 299.

XXXII. Markgraf Ludwig der Römer überträgt dem Johanniter-Herrenmeiſter, nachdem ihm Sandow abgetreten iſt, die Lehnsſtreitigkeit Heinrichs Klepzk's und ſeiner Brüder, am 19. Februar 1366.

Wir Ludwich der Romer, von Gots gnaden Marggraffe tcu Brandenborch vnd tcu Luſzitz, des heyligen Romiſchen Reychs obirſter Kamerer, Phalantczgraue by Rin vnde Hertczoge in Beyeren, bekennen offentlich mit diſſem briue vor vnſz vnde vnſzen lieben bruder Marggrafen Otten. Wan wir dat gut tcu Sandow, das dar leget in vnſzerm Land tcu Droſſen vnd tcu Sternberg vber oder, mit allen tcugehorende vnde manſchafft gewiſet haben an den Erwirdigen herren Broder Herman van Werberch, meyſter des ordens van ſante Johanſe hoſpitalirer tcu Jeruſalem, vnde an den Orden nach der ſage vnſer brieffe, die wir an den Orden dorober gegeben haben; Alſo wiſe wir den erbarn man Hinrich Kleptzck vnde ſeyne Bruder mit dem gutte, Manſchafft, ab ſie dar recht tcu haben, vnde mit der ſachen, die Her hat, kegen die erbar knechte, die dar beyſzen die groſzen, vnſzen lieben getruwen, vmme daſſelbe gut tcu Sandow vnde mit der gerechtikeyt, die her dartcu hat, an den meyſter vnd orden vnde wollens von dem egenannten meyſter vnd orden, das ſie en vmme das gut behalden by der gerechtikeyt,

die er dar an hat, vnde en furdern an der fachen, die er hat ken die groſzen vmme das gut. Wer es, das die von Kleptczck wolden vorvnrechten vnde hindern mit gewaldt den Orden, ſo habe wir das beuolen Haſſen von Wedel von Valkenborch, des Valkenborch iſt, vnſzerm lieben getrenwen houemeyſter, das her furen ſal vnde den Orden van vnſzer wegen by rechte behalden ſal des Beſten, das er vmmer mag. Tcu Orkundt deſzer dinge habe wir deſzen brieff laſſen vorſegeln mit vnſzerm anhangenden Ingeſegel. Dabey geweſt ſyndt der Erwirtige Vater in gote vnſzer herr biſſchoff Hinrich von Lebbuſz vnd die veſten manne Haſſe von Wedel von Valkenborch, des Valkenborch iſt, vnſzer houemeyſter, Peter von Bredow, vnſzer Kamermeyſter, Hans von Wantſleben, Nickel von Kokeritz, Ritter, Dythrich Morner, der probſt van Bernow, vnſzer obirſter ſchreyber, vnd ander erbar lewte genug. Gegeuen in dem cloſter tcu Korin, noch gots gebort MCCCLXVI anno, des freytags noch ſent Valentini des heyligen Merterers etc.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 258.

XXXIII. Markgraf Jobſt verpfändet dem Johanniter-Orden das Schloß Zantoch, die Stadt Reppen, die Vogtei des Landes Sternberg und die Urbede in Droſſen für 2700 Schock Böhm. Groſchen, am 13. Januar 1409.

Wir Joſt, von gotes gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd czu Merhen, Bekennen vor vns, vnſzer nachkommen Marggrauen czu Brandenburg vnd tun kunt offenlich in diſem briue allen den, die In ſehen oder horen leſen, das wir dem Erwirdigen heren Reymar von Gunterſberg, ſand Johannes orden des heiligen huſes des hoſpitales czu Jeruſalem in der Marcke, In Sachſen, In Wentlandt vnd In Pomern Meiſter, vnd gemeynen bideghern, ſeinen nachkommen vnd ſeime orden vnſer Sloſz czantoch vnd vnſer Statt Reppin mit der voigtien vnſers landes Sternberg mit allen gerechtlickeiten, Rechten, dorffern, Jarrenten, Orbeten, czinſen, dinſten, pflichten, vorwercken, ackern, weſen, welden, puſchen, holczen, waſſzern, czeen, ffiſchereien, molen, czöllen, geleiten vff waſſzern vnd vff dem landen vnd gemeinclichen mit allen vnd yczlichen eren czubehorungen, wie die genant ſein, nichtes nicht auſzgenomen, als wir die biſſe hirczu beſeſſen vnd gehabt haben, vnd darczu viervndzwenczig ſchock vnſzer Jerlicher Orbede czu droſſen czu pfande Ingeantwortet vnd Ingetan haben fur Siben vnd czwencig hundert ſchock gutter Behemiſcher groſſen prager muntze, der wy an gereiten gelde von In geczalt vnd beczalet genomen vnd die In vnſzer vnd vnſzer herſchafft nucz vnd frommen kuntlichen gekart vnd gewant haben. Daſelb Sloſz czantoch, die Statt Reppin mit der vogtien Im land czu Sternberg vnd darczu die orbede czu droſſen der egenante Meiſter vnd orden ſand Johanns vnd ire nachkommen Inne haben vnd halden ſullen on alle rechnung vnd abeſlack vnd vfflack alſo, wenne vnd welche czeid wir oder vnſer erben vnd nachkomen Marggrauen czu Brandenburg das vorgenante Sloſz Czantoch, die Stat Reppin mit der voigtie Im lande czu Sternberg vnd die orbete czu droſſen von dem egenanten Meiſter, ſeinen nachkommen vnd ſyme orden widerloſen